

# Westernfreunde marschieren jetzt optimistisch im Gleichschritt

Die 117 Mitglieder der Copper City Pioneers setzen auf **Sigi Kress** an der Spitze. Orkan richtet an der Ranch großen Schaden an.

**STOLBERG.** In der Vergangenheit hatte es bei den „Copper City Pioneers“ – salopp formuliert – des öfteren gekracht. Streit gab es um die Person von Sigi Kress. Doch jetzt ist alles wieder im Lot. Der Verein hat zu einer gemeinsamen Marschrichtung zusammen gefunden. Marschiert wird künftig im Gleichschritt – mit Kress an der Spitze. Bei der Jahreshauptversammlung signalisierten die Anwesenden mit der Wiederwahl des Vorsitzenden, dass sie ihm vertrauen. Mit 39 Ja-, 7-Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen wurde Kress mit deutlicher Mehrheit im seinem Amt bestätigt.

Besetzt wurden auch Posten wie Kassierer, Geschäftsführer, Liegenschaftswart und Marketingleiter, die Kress zwischenzeitlich übernommen hatte, „weil die Amtsinhaber leider ihre Arbeit nicht gemacht hatten“.

Bei der Versammlung machte



Marschieren ab sofort wieder im Gleichschritt: Sigi Kress (Bildmitte), Vorsitzender der „Copper City Pioneers“, und seine Vorstandsriege. Foto: H. Eisenmenger

Kress – der als Nachfolger von Heinz Fest vor zwei Jahren in große Fußstapfen treten musste – seinem Herzen Luft, sagte, was ihm nicht passte, gestand aber im Gegenzug auch Fehler ein – alte Geschichten, die inzwischen vergessen sind.

Er betonte, dass man jetzt neu

beginne, vereint die Dinge anpacke. Das Jahr verlief ansonsten gut für die „Coppers“. Bis auf eine Ausnahme: Orkan „Kyrill“. An der CCP-Ranch entstand großer Sachschaden: Mehrere Masten kippten um und etliche Meter Stromleitungen gingen zu Bruch. Ein Unternehmen half dem Verein aus

der Patsche, stellte das Material kostenlos zur Verfügung.

Aushängeschild der „Coppers“ ist ihr jährliches Musikfestival, zu dem bei gutem Wetter bis zu 2000 Menschen auf die CCP-Ranch strömen. Die Vereinsanlage, mitten im Wald zwischen Zweifall und Mularshütte gelegen, ist ideal für

solche Großveranstaltungen und wird gerne von Firmen und Einrichtungen für Feste gemietet. Eine wichtige Einnahme für die „Coppers“, um die laufenden Kosten zu decken. Auch die „Country Night“ im Jugendheim Münsterbusch war von Erfolg gekrönt.

Derzeit gehören 117 Mitglieder, davon 15 Jugendliche, dem Verein an. Mit sechs Eintritten und ebenso vielen Abmeldungen ist der Mitgliederstand insgesamt gleich geblieben. (eis)

## Neuer Vorstand

- Sigi Kress (Vorsitzender), Jürgen Berg (Stellvertreter), Peter Küsters (Geschäftsführer) und Gregor Fuß (Stellvertreter), Karl-Heinz Krüger (Kassierer) und Bernd Vilz (Stellvertreter), Linda Restau (Jugendleiterin) sowie Kalle Gath und Jürgen Führ (Materialwarte).